



HAUSDERBEGEGNUNG



DIÖZESE
INNSBRUCK

Ausgabe 12 | Feber | März | April 2024

Programm



24

F E B
M Ä R
A P R

Was ist uns wichtig?

Sie lesen es in unserem Programm – wir möchten Plattform sein für die Weichenstellungen, Kehrtwenden und Debatten unserer Zeit!

Denken Sie mit uns deshalb nach über Armut, Bildungs-, Geschlechter- und Verteilungszugänge von Ressourcen – alles Facetten der großen Frage nach Gerechtigkeit, die lokale und globale Perspektiven verschränkt denken muss. Sammeln Sie mit uns Weisheit und Kompetenzen für den Umgang mit gesellschaftlichen Krisen und persönliche Umbrüche, lernen Sie mit uns Mobilität und Wirtschaft zeitgemäß zu denken – mit Selbstkritik, Freude und Ideen für die Zukunft! Kommen Sie mit uns unserem bürgerschaftlichen Auftrag nach: einander besser kennenlernen und eigene Bilder übereinander in Bewegung halten, in Kontakt zu bleiben mit der Vergangenheit über biografische Bildungs- und Erinnerungsarbeit mit Blick auf eine „lichtvollere Zukunft“ (Pam Schweitzer)! Nicht nur als erwachsene Bürger:innen sollten wir im Gespräch bleiben – auch den intergenerationalen Austausch gilt es zu pflegen: Lernen Sie bei uns miteinander und voneinander für eine gemeinsame Gestaltung von Gegenwart und Zukunft, z.B. in unserem Barcamp „Earth for all“, das sich mit den fünf Kehrtwenden aus dem Bericht an den Club of Rome beschäftigt, Sie treffen dort auf etablierte Forscher:innen ebenso wie jugendliche Expert:innen! Wie sind wir als Gesellschaft füreinander da, wenn es um kollektive und individuelle psychosoziale Krisen geht? Gehen Sie mit uns den Themen Trauer, Suizid, Pflege, mentale Gesundheit nach und der Frage: wo tanken wir Kraft, sind wir in Resonanz, wie wappnen wir uns, um einander zu unterstützen?

Das Jahr 2024 ist Wahljahr: auf Europaebene, in Österreich für den Nationalrat, u.a. in Innsbruck auch auf Gemeindeebene. Wir sind als Haus sehr politisch aufgestellt, jedoch der Überparteilichkeit verpflichtet. In unserem Programm finden Sie ein Spektrum der entscheidenden Grundlagen, die helfen, sich selbst zu positionieren und pointiert Fragen zu stellen, auf die Parteien Antworten haben sollten. Anliegen, über die nicht nur die besten Marketingexpert:innen texten sollten, sondern für die tragfähige Lösungsoptionen angeboten werden müssen. Die eigene Vorbereitung auf die Themen ist unverzichtbar für die entsprechende Entscheidung im Licht des öffentlichen Wahl-Kampfs und der inneren Qual der Wahl, die wir haben. Und diese Entscheidung sollten wir als Privileg verstehen: Gehen wir wählen! Gestalten wir Zukunft mit – wo auch immer wir unser Kreuz setzen, es ist eines FÜR die Demokratie! Es ist an uns, diejenigen zu unterstützen, die diese demokratischen Werte weiterhin erhalten wollen.

Wir freuen uns auf Sie!



Herzlich Ihre
Dr. Magdalena Modler-El Abdaoui
Leiterin



Einblicke in den Erkenntnisstand und Instrumente zur Intervention

Aufgrund der beständigen Nachfrage und der aktuellen Brisanz der Thematik Armutsbetroffenheit findet die Veranstaltungsreihe „Armut aktuell“ eine Fortsetzung im Frühjahr 2024.

In enger Zusammenarbeit mit dem Tiroler Armutsforschungsforum TAFF bietet der Verein unicum:mensch gemeinsam mit Projektpartner:innen eine Seminar-Reihe zum Thema Armut mit besonderem Augenmerk auf die gegenwärtige Krise an. Es werden zu unterschiedlichen Aspekten von Armut Informationen geliefert, interaktiv am Wissenstransfer der Tiroler Armutsforschung gearbeitet und Kenntnisse, Methoden und Werkzeuge vermittelt, die eine gelungene Intervention ermöglichen.

Das Angebot richtet sich an alle, die mit Menschen in vulnerablen Situationen arbeiten, an Personen, die haupt- oder ehrenamtlich im Sozialbereich tätig sind sowie an Interessierte, die sich gerne auf Reflexion und Erweiterung ihrer Perspektive auf Armut, Reichtum und diverse Facetten davon einlassen.



Workshop

Armut: mehr als nur Leben mit ein bisschen weniger

Wie sich die Erfahrung von Armut auf die Psyche auswirkt

Armut belastet, Armut bedeutet Stress. Menschen in anhaltenden prekären Lebenslagen erleben existenziellen Druck und Situationen der Beschämung; sie sind wiederholt mit abwertenden öffentlichen Meinungen konfrontiert, die die Verantwortung für Armut pauschal individualisieren. All dies hat Auswirkungen, nicht zuletzt auf die psychische Verfasstheit, auf die Handlungsfähigkeit und die Handlungsspielräume betroffener Menschen. Etliches davon wäre vermeidbar.

Was sind übliche Eintrittsstellen und Folgen von armutsbedingtem Stress, strukturell und individuell? Was erzählen Betroffene? Welche Erkenntnisse liefern die Wissenschaften, welche die Praxis der Sozialen Arbeit? Und: Was tun?

Referentin: Dr. Elisabeth Kapferer

Termin: Freitag, 02. Feber 2024, 14:00 – 18:00 Uhr
Beitrag: Eintritt frei
Anmeldung: bis Freitag, 26. Jänner 2024
Zielgruppe: alle, die mit Menschen in vulnerablen Situationen arbeiten, Personen, die haupt- oder ehrenamtlich im Sozialbereich tätig sind, Menschen in Gesundheitsberufen, Mitarbeiter:innen von Behörden und Verwaltung sowie Interessierte, die sich gerne auf Reflexion und Erweiterung ihrer Perspektive auf psychische Gesundheit und die damit verbundenen Herausforderungen einlassen

Gemeinsam mit:

Dem Tiroler Armutsforschungsforum, Zentrum für Ethik und Armutsforschung (Universität Salzburg), dem Verein unicum:mensch und dem Haus der Begegnung, gefördert vom Land Tirol



Workshop



Dauerbrenner Wohnen

Transfer- und Dialogveranstaltung

Beim Sprechen über soziale Belastungen in Tirol kommt die Sprache fast immer sofort auf das Thema Wohnen. Nach der Beschäftigung mit den vielfältigen Problemen soll bei diesem Workshop der Schwerpunkt auf Lösungen liegen, die nach einigen Startinputs gemeinsam diskutiert und bearbeitet werden. Dabei werden sowohl schon bestehende als auch denkbare neue Wege Thema sein.

Referent: assoz. Prof. Dr. Andreas Exenberger

Termin: Freitag, 22. März 2024, 14:00 – 18:00 Uhr
Beitrag: Eintritt frei
Anmeldung: bis Freitag, 15. März 2024
Zielgruppe: alle, die mit Menschen in vulnerablen Situationen arbeiten, an Personen, die sich haupt- oder ehrenamtlich mit dem Thema „leistbares Wohnen“ beschäftigen oder sich politisch für das Thema einsetzen, sowie Interessierte, die sich gerne auf Reflexion und Erweiterung ihrer Perspektive auf Armut, Reichtum und diverse Facetten davon einlassen

Workshop in englischer Sprache



Wem gehört die Welt?

Gemeinsam mit Mitarbeitenden von Menschenrechts- und Umweltorganisationen aus Brasilien und internationalen Studierenden sprechen wir darüber, wie Ressourcen und Lasten in unserer Welt verteilt sind. Aus vielfältigen Perspektiven zeichnen wir Wege zu einer gerechten, ökologisch und sozial nachhaltigen Zukunft. Nutzen wir die Gelegenheit, Sichtweisen, Ideen und Hoffnung auszutauschen!

Referent:innen: Mitarbeitende von Menschenrechts- und Umweltorganisationen aus Brasilien und internationale Studierende

Termin: Freitag, 26. April 2024, 14:00 – 18:00 Uhr
Beitrag: Eintritt frei
Anmeldung: bis Freitag, 19. April 2024
Zielgruppe: alle, die das Thema „Klimagerechtigkeit“ bewegt, die sich mit den Hintergründen von globalen Verteilungsfragen und Nachhaltigkeitszielen auseinandersetzen möchten, Personen, die sich haupt- oder ehrenamtlich mit globalen Zusammenhängen und sozialer Gerechtigkeit beschäftigen oder sich politisch für das Thema einsetzen

Weiterer Termin: Armut und Bildung: Bildungsarmut?
 Bildungschancen und Hemmnisse in Tirol
 Freitag, 17. Mai 2024, 14:00 – 18:00 Uhr

HINWEIS:

Kooperationsveranstaltungen mit dem Tiroler Armutsforschungsforum, dem Welthaus der Diözese Innsbruck, dem Verein unicum:mensch und dem Haus der Begegnung, gefördert vom Land Tirol





Diözesaner Bibeltag mit Vortrag und Workshop

Schalom – Friede sei mit dir!

Wege aus Krisen

Gemeinsam mit dem neuen Innsbrucker Alttestamentler Univ.-Prof. Dr. Dominik Markl SJ begeben wir uns auf eine Entdeckungsreise in die Welt der Bibel und erkunden, was wir für unseren Umgang mit modernen Anforderungssituationen – seien es ökologische oder menschliche Krisen – lernen können.

Referent: Univ.-Prof. Dr. Dominik Markl SJ

Leitung: Anna Kraml MA

Termin: Samstag, 03. Feber 2024, 09:30 – 16:00 Uhr
 Beitrag: Eintritt frei
 Anmeldung: bis Montag, 22. Jänner 2024 unter abteilung.gemeinde@dibk.at
 oder +43 512 2230-4401 (begrenzte Teilnehmer:innenzahl)
 Mitzubringen: Bibel
 Zielgruppe: Bibelinteressierte

Gemeinsam mit:

dem Fachbereich Bibelpastoral der Diözese Innsbruck und der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Edith Stein

Vortrag

Trauerrodeln Rangger Köpfl

Wenn nichts mehr geht, dann geh ... rodeln!

Gehen im Schnee ist eine wunderbare Möglichkeit, mit sich selbst, der Natur und mit anderen Menschen in Verbindung und in Bewegung zu kommen. Eine Rodelpartie in der nahen Umgebung von Innsbruck: Bewegung, Luft, Licht, Impulse, Gespräche und kleine Rituale für Menschen, die trauern.

Begleitung: Haupt- und ehrenamtliche MitarbeiterInnen der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft

Termin: Samstag, 03. Feber 2024, 11:00 Uhr
 Das Trauerrodeln findet nur bei stabilem Wetter statt.
 Rückfragen bei Verena Gasser unter +43 676 8818 8381
 Nur bei sicherer Schneelage!
 Ersatztermin bei Regen, schlechter Schneelage: Samstag, 17. Feber 2024
 Treffpunkt: Talstation Rangger Köpflbahn
 Beitrag: Kosten: Kaffee, Kuchen und das Ticket für die Rangger Köpflbahn müssen selbst bezahlt werden.
 Anmeldung: erforderlich bis eine Woche vor dem Termin unter Tel. +43 5223 43700-33600 oder office@hospiz-tirol.at

HINWEIS:

Bitte keine Hunde mitnehmen! Die Tiroler Hospiz-Gemeinschaft kommt für Schäden nicht auf und übernimmt keine Haftung. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Gemeinsam mit:

der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft



Workshopreihe



Demokratisch leben – Wie geht das?

Für alle, denen ein demokratisches Miteinander am Herzen liegt

Du möchtest Deine demokratische Haltung reflektieren? Du möchtest dich bewusst mit den Themen Toleranz, Vielfalt und demokratischer Entscheidungsfindung auseinandersetzen? Du möchtest demokratisches Leben in Deinen Alltag integrieren?

Bei den kostenlosen Workshops hast Du die Möglichkeit, Dich mit demokratischen Themen in einer Gruppe auseinanderzusetzen und dabei viel über Dich selbst und Deine eigenen Verhaltensweisen, aber auch über demokratische Formen, Werte und das Zusammenleben zu erfahren.

Workshop: Spiel mit Quadraten – Was ist Freiheit?

Der Unterschied zwischen „Freiheit für...“, „Freiheit von...“, „Freiheit mit...“ und Freiheit als Selbstverwirklichung.

Termin: 05. Feber 2024 – Haus der Begegnung

Workshop: Das Zettelspiel

Wie werden Entscheidungen in der Gruppe getroffen?
Auf Basis von Gleichberechtigung oder Macht?

Termin: 18. März 2024 – Die Bäckerei

Workshop: Frauenrechte

Sollten Frauen und Männer unterschiedliche oder gleiche Rechte haben?

Termin: 15. April 2024 – Haus der Begegnung

Workshop: Kommende Generationen – zukünftige Mehrheitsbeschlüsse

Wer soll an Beschlüssen über Zukunftsthemen beteiligt sein?
Und wer darf darüber entscheiden?

Termin: 13. Mai 2024 – Die Bäckerei

Workshop: Das Schokoladenspiel – Chancengleichheit

Was ist der Unterschied zwischen Gleichheit im Ergebnis und Chancengleichheit?

Termin: 10. Juni 2024 – Haus der Begegnung

Referentin: Ola Frühwirth

Termine: jeweils Montag, 18:30 – 20:30 Uhr

Ort: abwechselnd in der Kulturbackstube Die Bäckerei, Dreiheiligenstraße 9, Innsbruck
und im Haus der Begegnung

Beitrag: freiwillige Spende

Anmeldung: unter ola@demokratie-lernen.at

Die Workshops bauen nicht aufeinander auf und können auch einzeln besucht werden.

Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.

Gemeinsam mit:

PaiDei(n)a, IMPACT HUB Tirol und Die Bäckerei

Gefördert aus Mitteln der Österreichischen Gesellschaft für politische Bildung



Existenzielle und biblische Impulse

Mittagsimpuls



Eine kleine Auszeit zu Mittag, existenzielle und biblische Impulse, Stille und Musik:
Weil wir Frieden brauchen wie Brot, weil die Waffenproduktion Friedenspflänzchen zertrampelt und das Brot der Welt auffrisst, weil wir trotz allem an die Kraft der Gewaltfreiheit glauben, halten wir für einen kurzen Mittagsimpuls inne und beten um Frieden.

Referentin: Mag. Uschi Teißl-Mederer

Termin: Dienstag, 06. Feber 2024, 12:30 – 13:00 Uhr
Weiterer
Termin: Dienstag, 07. Mai 2024, 12:30 – 13:00 Uhr

Gemeinsam mit:
dem Dekanat Innsbruck

Exkursionsreihe

Gebetsstättenbesuche

Einladung in die Synagoge, in ein Cemhaus und in eine Moschee

Die Reihe lädt dazu ein, Einblicke in drei verschiedene Gebetsstätten in Innsbruck zu erhalten: Gemeinsam wollen wir die Synagoge in der Sillgasse, das Cemhaus der Alevitische Glaubensgemeinde Tirol sowie das Bosniakische Kulturzentrum besuchen. Die Führungen übernehmen Geistliche bzw. Mitarbeitende der jeweiligen Gemeinden. Es besteht dabei selbstverständlich die Gelegenheit, ins Gespräch zu kommen und eigene Fragen zu stellen.

Referent:innen: DI Dietmar Gstrein, Stefan Gritsch, Boro Dede Hüseyin Aksoy und DI (FH) Özgür Erdoğan, Samir Redžepović MA

Termine: Dienstag, 06. Feber 2024, 17:00 – 19:00 Uhr: Synagoge Innsbruck, Sillgasse 15
Mittwoch, 21. Feber 2024, 17:00 – 19:00 Uhr: Cemhaus, Dörrstraße 55
Mittwoch, 06. März 2024, 17:00 – 19:00 Uhr: Moschee, Dörrstraße 45
Ort: Treffpunkt jeweils um 17:00 Uhr bei den jeweiligen Gebetsstätten
Beitrag: freiwillige Spende
Anmeldung: bis jeweils einen Tag vor der Veranstaltung
Mitzubringen: In der Moschee werden wir ohne Schuhe den Gebetsraum betreten und uns ggf. auf den Boden setzen. Gemütliche Kleidung ist daher von Vorteil.
Zielgruppe: Interessierte am Dialog und Austausch, Lehrer:innen, Fachkräfte aus der Bildungs- und Gemeindearbeit





Autofasten – Heilsam in Bewegung kommen

Sie sind eingeladen in der Fastenzeit, von 14. Feber – 30. März 2024, jede Gelegenheit für aktive Mobilität zu nutzen sowie je nach Machbarkeit Öffis und Fahrgemeinschaften dem PKW vorzuziehen.

Nähere Infos unter www.autofasten.at

Gottesdienst mit
anschließendem
Frühstück

Gottesdienst am Aschermittwoch

Die Fastenzeit als „Zeit der Gnade“ öffnet uns einen inneren Raum voll von Möglichkeiten. Wir erspüren, was es an „Weniger“ braucht, wir kosten Freiheiten und wir erfahren uns in unserer Begrenztheit und Endlichkeit als unbedingt von Gott geliebt. Diesen spirituellen Schatz heben wir in der frühmorgendlichen Feier in unserer Kapelle.

Anschließend gehen wir mit einem gemeinsamen, schlichten Frühstück in diesen Tag.

**Mittwoch, 14. Feber 2024, 06:30 Uhr
mit Mag. Andreas Krzyzan**



BEGEGNE UNS

FOLLOW US



@hdb.ibk



Haus der Begegnung Innsbruck



Workshop



Seifensieden – altes Handwerk neu entdeckt

im Rahmen der Reihe „Do it yourself“

Dieser Workshop richtet sich an all jene, die sich mit der Natur auseinandersetzen, sich kreativ mit diesem wunderschönen Handwerk des Seifensiedens beschäftigen und sicher sein wollen, welche Inhaltsstoffe an ihre Haut gelangen. Wir stellen in unserem Workshop eine Naturseife frei von Palmöl her. Diese selbst hergestellten Seifen sind begehrte Geschenke für Freund:innen und Verwandte. Ziel dieses Workshops ist es, dass Sie auch zu Hause selbst Seifen herstellen können.

Referentin: Claudia Hackhofer

Termin: Freitag, 16. Feber 2024, 18:00 – 21:00 Uhr
 Beitrag: € 45,00 / € 50,00 / € 55,00 (nach Selbsteinschätzung)
 Anmeldung: bis Montag, 12. Feber 2024 (begrenzte Teilnehmer:innenzahl)
 Mitzubringen: Gummihandschuhe und Schutzbrille

Weiterer Termin: im Rahmen der Reihe „Do it yourself“: „Nur Natur auf meine Haut“ am Montag, 25. März 2024, 18:00 – 21:00 Uhr

Impuls und Gespräch

Was mich prägt, was mich trägt

Morgenimpulse in der Fastenzeit



Für manche ist die Fastenzeit eine Phase des „inneren Frühjahrsputzes“. Für andere eine Vertiefung des eigenen Lebens, um in der Phase des Frühlings in der Natur auch persönlich aufzubrechen und neue Wege zu gehen.

Unsere Gesprächspartner:innen beim Morgenimpuls im Haus der Begegnung werden Ihnen davon erzählen, was sie in ihrem Leben bewegt, was sie trägt und was sie geprägt hat und prägt.

Lassen Sie sich bei einem gemeinsamen Morgenkaffee von ihnen inspirieren und starten sie mit guten Gedanken in den Alltag!

Referent:innen: Die Namen unserer Gäste finden Sie auf unserer Homepage

Termine: jeweils Mittwoch am 21. und 28. Feber, 06., 13., 20. und 27. März 2024
 jeweils um 07:30 bis ca. 08:00 Uhr
 Beitrag: ein Frühstückskaffee



After-Work-Impuls

FEB

21

Praxischeck Globale Gerechtigkeit

Gerechtigkeit ist eine wichtige Grundlage, damit Menschen ihre Potenziale entfalten können, das gilt sowohl auf regionaler Ebene wie auch global. Die UN-Nachhaltigkeitsziele (SDGs) sind nur auf dieser Basis erreichbar und gleichzeitig für diese Basis wichtig. Was braucht es daher für „globale Gerechtigkeit“? Ist das ein realistisches Ziel oder eine Utopie? Wie kann es zum realistischen Ziel werden?

Referent: Dr. Andreas Exenberger

Termin: Mittwoch, 21. Feber 2024, 18:00 – 19:00 Uhr
Beitrag: freiwillige Spende

SCHWERPUNKT

Heute
für die Zukunft
handeln



Theaterpädagogisches Seminar

Darstellen und Verändern – Biografische Theaterarbeit und Erinnerungstheater

Vom Erinnern und Erzählen - Lebensgeschichten auf der Bühne

„Wenn wir Erinnerungen ernst nehmen, dann können wir in der Gegenwart für eine lichtvollere Zukunft arbeiten“, meint Pam Schweitzer, die Urheberin des Erinnerungstheaters.

Die TeilnehmerInnen stimmen sich in szenischen Übungen auf die Themen Erinnern und Erzählen ein und begegnen in Spielprozessen den Lebensgeschichten anderer Personen. Bei der szenischen Beforschung von fremden Biografien wird immer wieder auch nach eigenen biografischen Erfahrungen geschürft, um an persönliche Erlebnisse, Gedanken und Gefühle anzuknüpfen.



Referentin: Dr. Irmgard Bibermann

Termin: Freitag, 23. Feber 2024, 10:00 Uhr bis Sonntag, 25. Feber 2024, 12:00 Uhr
Beitrag: € 340,00
 ermäßigt € 310,00 (für Mitglieder: mind. 3 Jahre Mitgliedschaft beim Theater Verband Tirol)
Hinweis: Für dieses Seminar gibt es eine update-Förderung!
Anmeldung: online unter www.theaterverbandtirol.at/fortbildung mittels Anmeldebogen.
 Anmeldeschluss vier Wochen vor dem Termin.
Zielgruppe: Spielleiter:innen und Spieler:innen im Amateur- und Profitheater, Lehrpersonen, Sozialarbeiter:innen, ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter:innen von NGOs, Betriebsrät:innen & Gewerkschafter:innen, Erwachsenenbildner:innen u.a.

HINWEIS:

Weitere Termine siehe www.hausderbegegnung.com

Gemeinsam mit:

dem Theater Verband Tirol und spectACT – Verein für politisches und soziales Theater





Fortbildungsveranstaltung

Gefährliche Erinnerung

Elemente von Antijudaismus in der christlichen Volkskultur Tirols

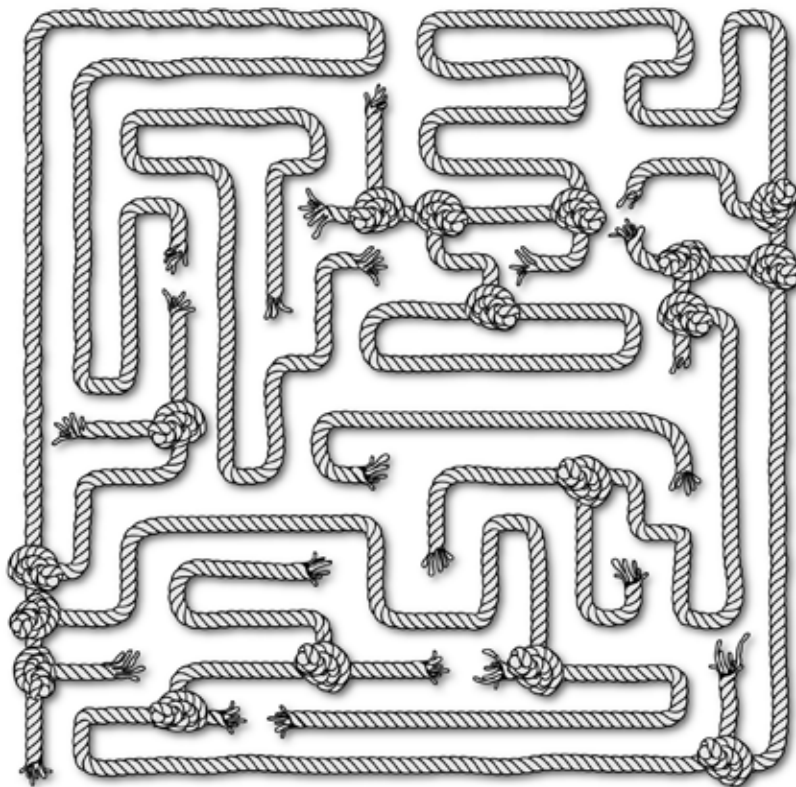
Angesichts eines neu aufkommenden Antisemitismus ist eine genaue Kenntnis der eigenen Geschichte unverzichtbar, denn: alte Muster und Formen kehren allzu oft in neuem Gewand wieder. Oft sind sie in Alltagsgegenständen, Kunstwerken und Erzählungen eingeschrieben und werden auf diese Weise unbewusst tradiert oder bleiben unreflektiert im Verborgenen. Anhand von konkreten Objekten, Texten und Erzählungen wollen wir unsere Sensibilität schulen und aufklärende Antworten prüfen.

Referent:innen: Prof. Dr. Roman Siebenrock, Mag. Dr. Karl C. Berger, Mag. Katharina Walter und Dr. Martina Loth

Termin: Dienstag, 27. Feber 2024, 14:00 – 18:30 Uhr
 Ort: Volkskunstmuseum der Tiroler Landesmuseen, Universitätsstraße 2, Innsbruck
 Beitrag: Eintritt frei
 Anmeldung: bis Montag, 26. Feber 2024, im Haus der Begegnung bzw. Lehrer:innen
 melden sich bitte direkt bei David Erhart MEd. BEd. BEd. an: david.erhart@kph-es.at
 Zielgruppe: Lehrer:innen, Fachkräfte aus der Bildungs- und Gemeindearbeit, Interessierte

Gemeinsam mit:

der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Edith Stein, dem Lokalkomitee für christlich-jüdische Zusammenarbeit Tirol, den Tiroler Landesmuseen und dem Institut für Systematische Theologie



Kurzkonzert

er.schöpfung

36. Osterfestival Tirol 40 Orte

Musiker:innen: Klarinetten trio Coloraturen

Werke von: Helmut Hödl, Pleyel Ignaz, Alexander Kukulka,
Morten Lauridsen und Florian Bramböck
Details unter www.osterfestival.at



Termin: Dienstag, 27. Feber 2024, 15:00 – 15:30 Uhr

Beitrag: Eintritt frei

Gemeinsam mit:

Osterfestival Tirol, Galerie St. Barbara



Tagung

Tote begraben und Trauernde trösten. Herausforderungen angesichts gesellschaftlicher Veränderungen in der Bestattungskultur

Tote begraben und Trauernde trösten gehört zentral zum christlichen Auftrag in der Welt. Um diesem Auftrag gerecht zu werden, kümmern sich in der Diözese Innsbruck Priester, Diakone, beauftragte Begräbnisleiter:innen sowie viele ehrenamtliche Trauerbegleiter:innen um die Betroffenen. Die damit verbundenen Aufgaben erfordern viel Fingerspitzengefühl, Empathie und Sorgfalt, aber auch den Mut und die Bereitschaft, sich auf neue Formen der Bestattung, wie sie in den letzten Jahrzehnten Verbreitung gefunden haben, einzustellen. Wir gehen der Frage nach, wie die christliche Auferstehungshoffnung unter sich stets ändernden gesellschaftlichen Bedingungen je neu zum Ausdruck gebracht werden kann – in Worten, Symbolen und Ritualen.

Termin:	Freitag, 01. März 2024, 10:00 – 16:00 Uhr
Anmeldung:	bis Dienstag, 20. Feber 2024 an die Diözese Innsbruck, Abteilung Pfarre und Gemeinschaften, Riedgasse 9, Innsbruck, Tel. +43 512 2230-4401 oder abteilung.gemeinde@dibk.at
Zielgruppe:	Liturgieschaffende (haupt- und ehrenamtlich) im pastoralen Kontext der Diözese Innsbruck, Sterbe- und Trauerbegleiter:innen, Kooperationspartner:innen im Themenfeld Tod und Trauer, Interessierte

Gemeinsam mit

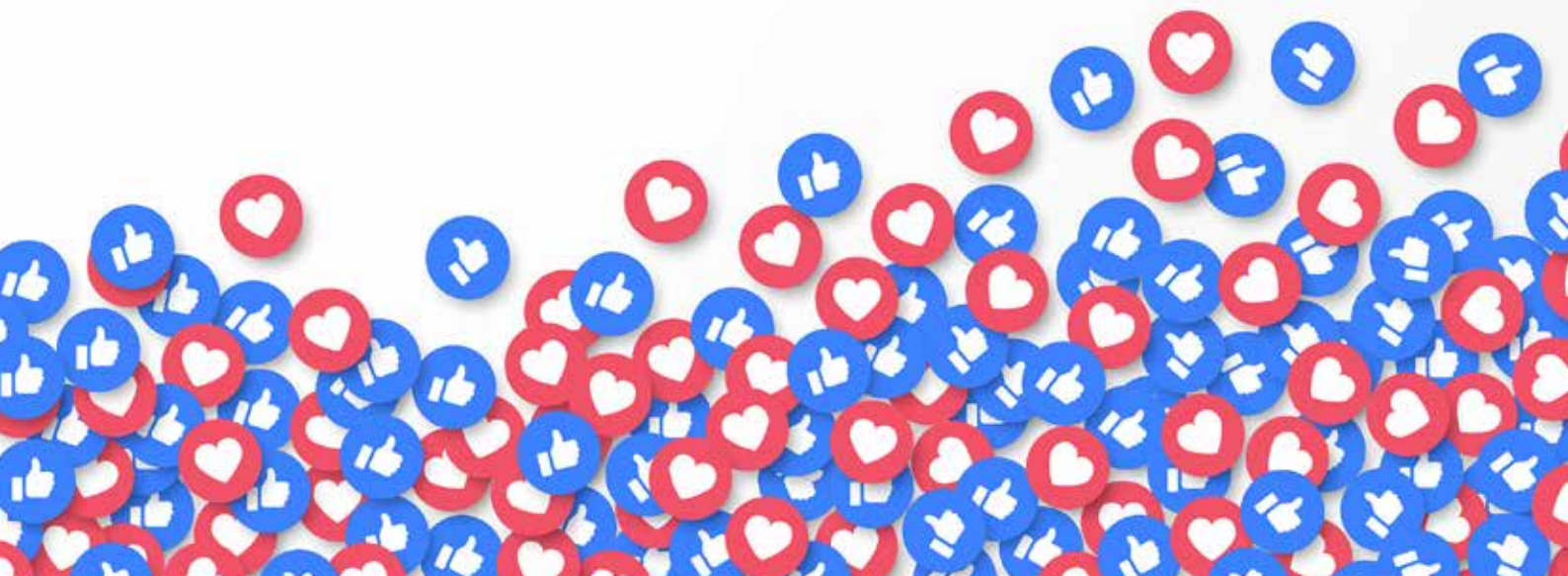
der Sektion Liturgie, SEELSORGE.leben, Haus der Begegnung



facebook.com/hdb.innsbruck



instagram.com/hdb.ibk



Barcamp

Earth for All

Gemeinsam an nachhaltiger Entwicklung arbeiten



Es geht um eine lebenswerte Zukunft!

Viele engagierte Menschen suchen Handlungswege, um eine global tragfähige, nachhaltige Entwicklung für Mensch und Planet ins Laufen zu bringen. Auch der Bericht an den Club of Rome vom Herbst 2022 unter dem Titel „Earth for All – ein Survivalguide für unseren Planeten“ entwickelt solche Handlungswege.

Dieser Bericht ist der Ausgangspunkt für unser Barcamp, bei dem es um facettenreiche Blicke auf nachhaltige Entwicklung gehen wird. Wenn Ihnen Nachhaltigkeit und globale Gerechtigkeit ein Anliegen sind, und Sie etwas über konkrete Schritte in diese Richtung erfahren und/oder Erfahrungen einbringen möchten, laden wir Sie zum Teilnehmen und Teilgeben bei unserem Barcamp ein.

Im Rahmen dieses Tages werden Arbeitsthemen gemeinsam generiert. Jede:r Teilnehmende kann eigene Themen in den Raum stellen und/oder an den Themen anderer in entsprechenden Sessions mitarbeiten. Eine erfahrene Moderatorin wird uns durch den Tag begleiten und dabei unterstützen, das kreative Potenzial der vielfältigen Erfahrungshintergründe und Altersgruppen aller Teilnehmenden gut zu nutzen.

Am 22. April, dem „World Earth Day“, werden die Ergebnisse der Projektarbeiten der Schüler:innen präsentiert. Nähere Informationen dazu erhalten Sie zeitnah auf unserer Homepage.

Moderatorin: Dr. Julia Schratz

Teilgebende: jugendliche und erwachsene Expert:innen aus den Bereichen Entwicklungszusammenarbeit und Globale Gerechtigkeit, Armutsthemen, Klimawandelkommunikation, Energietechnik, Politik, Ernährung, soziale Innovationen und Sie!

Termin:	Dienstag, 05. März 2024, 09:00 – 17:00 Uhr
Beitrag:	€ 25,00
Anmeldung:	bis Freitag, 23. Feber 2024
Zielgruppe:	Alle Interessierten, denen nachhaltige Entwicklung und lokale wie globale Gerechtigkeit ein Anliegen sind, die etwas über konkrete Schritte in diese Richtung erfahren und/oder Erfahrungen einbringen möchten! Sie müssen dazu den Bericht „Earth for All“ nicht gelesen haben

Gemeinsam mit:

Expert:innen von Südwind, Team Globo, unicum:mensch, Uni Innsbruck, Weltacker Innsbruck, Ziviltechnikbüro Kerschbaumer, Impact Hub Tirol, Afro-Asiatischem Institut Salzburg und weiteren

Eine Bildungspartnerschaft vom Haus der Begegnung der Diözese Innsbruck mit dem Reithmangymnasium Innsbruck und dem PORG Volders

Gefördert von der Österreichischen Gesellschaft für politische Bildung



Seminar



Erste Hilfe für die Seele Erwachsener

Das Seminar vermittelt Grundwissen zu psychischen Erkrankungen sowie konkrete Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Problemen und Krisen. Sie erhalten Basiswissen zu psychischer Gesundheit und Krankheit, lernen Erste Hilfe für psychische Gesundheit in 5 Schritten kennen und beschäftigen sich mit den häufigsten psychischen Erkrankungen. Neben der Theorie sind gemeinsame Übungen und Rollenspiele fixe Seminarbestandteile. Sie lernen weiters, was Sie selbst für Ihre psychische Gesundheit tun können.

Referentin: Dr. Regina Seibl

Termin: jeweils Dienstag, 13:00 – 16:30 Uhr
05. März, 19. März, 26. März und 02. April 2024

Beitrag: € 200,00 inkl. Buch und Zertifikat (Voraussetzung für das Zertifikat sind 80% Anwesenheit und die Absolvierung einer kurzen Wissensüberprüfung)

Anmeldung: www.promente-tirol.at/de/erste-hilfe-fuer-seele-pro-mente-tirol.html

Gemeinsam mit:

pro mente tirol

Fortbildung

Reden wir über Suizidprävention

Als (Religions-)Lehrer:in krisenhafte Zeiten begleiten

Die psychische Gesundheit von Schüler:innen hat sich seit der Pandemie und aufgrund der Häufung globaler Probleme, die die Zukunftshoffnungen schmälern, sehr verschlechtert. Golli Marboe ist ein Vater, dessen Sohn sich das Leben genommen hat. Mit dem „Papageno-Effekt“ beschreibt er die positive Wirkung einer achtsamen und empathischen Berichterstattung in Medien und in persönlichen Gesprächen, die davor bewahren kann, das eigene, aber auch das Leben der Hinterbliebenen auf immer zu zerstören. In der Fortbildung wird er auf seine Expertise aus seinen Projekten aus dem „mental health“-Bereich in Bezug auf die Herausforderungen im Bereich Schule eingehen.

Referent: Golli Marboe

Leitung: Mag. Angelika Hummel, Dr. Martina Loth und Samir Redžepović MA

Termin: Donnerstag, 07. März 2024, 15:00 – 18:15 Uhr

Beitrag: Eintritt frei

Anmeldung: bis Mittwoch, 06. März 2024 im Haus der Begegnung bzw. Lehrer:innen melden sich bitte direkt bei Mag. Angelika Hummel, angelika.hummel@kph-es.at

Zielgruppe: Lehrer:innen und Dialog-Interessierte

Gemeinsam mit:

dem Islamischen Fachinspektorat Tirol und der KPH Edith Stein, Innsbruck

Diese Fortbildung wird als Weiterbildung für psychosoziale Berater:innen von der Wirtschaftskammer Tirol anerkannt.



Vortrag und Diskussion



Der „Papageno Effekt“

Gedanken eines Vaters zum Suizid seines Sohnes

Golli Marboe ist das Schlimmste passiert, was einem Vater passieren kann. Das eigene Kind hat sich das Leben genommen. In „Notizen an Tobias“ schreibt Marboe über das erste Jahr der Trauer und den Versuch, das Unfassbare zu begreifen.

Golli Marboe ist überzeugt, dass die beste Präventionsmaßnahme wäre, mehr über Suizid zu sprechen. Mit dem „Papageno-Effekt“ beschreibt er die positive Wirkung einer achtsamen und empathischen Berichterstattung in Medien und in persönlichen Gesprächen, die davor bewahren kann, das eigene, aber auch das Leben der Hinterbliebenen auf immer zu zerstören.

Referent: Golli Marboe

Termin: Donnerstag, 07. März 2024, 19:00 Uhr
Beitrag: € 7,00

Gemeinsam mit:

der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft

Dieser Vortrag wird als Weiterbildung für psychosoziale Berater:innen von der Wirtschaftskammer Tirol anerkannt.



16

Morgengebet

Mind the gap!

Politisches Morgengebet zum Internationalen Frauentag



Gender-Pay-Gap / Gender-Data-Gap / Gendermedizin ... „Mind the gap!“, ruft die Welt den Frauen zu.

„Wir sind keine Lücke, sondern die Hälfte der Menschheit“, rufen wir zurück. In der Tradition des Politischen Nachtgebets nach Dorothee Sölle beginnen wir den Internationalen Frauentag mit einem Politischen Morgengebet. Biblische Texte, aktuelle Bezüge und das Vorbild engagierter Frauen (und Männer) rufen uns zum Handeln für mehr Solidarität und Geschlechtergerechtigkeit.

Anschließend frühstücken wir miteinander, um gestärkt in den Internationalen Frauentag zu starten.

Termin: Freitag, 08. März 2024, 07:30 Uhr
Beitrag: freiwillige Spende
Anmeldung: bis Mittwoch, 06. März 2024 unter frauenreferat@dibk.at

HINWEIS:

Eine Veranstaltung vom Frauenreferat der Diözese Innsbruck gemeinsam mit der Katholischen Frauenbewegung und dem Haus der Begegnung





Vortrag und Workshops

SUIZID: Was beginnt, wenn jemand sein Leben beendet?

Information und Austausch für Hinterbliebene und Angehörige

Obwohl in Österreich mehr Menschen durch Suizid als durch Verkehrsunfälle sterben, wird über das Thema häufig schambesetzt geschwiegen.

In dem Moment, in dem ein Mensch sein Leben, oft nach einem sehr langen Leidensweg, durch Suizid beendet, beginnt für viele Hinterbliebene eine aufwühlende und extrem belastete Zeit. Hilflos bleiben sie zurück mit der Frage nach dem WARUM, leiden unter dem Verlassen-Sein und kämpfen immer wieder mit Schuldgefühlen. Die Tabuisierung von Suizid und das damit verbundene Schweigen machen die Last für die Hinterbliebenen noch drückender.

Referentin: Chris Paul

Termin:	Samstag, 09. März 2024, 10:00 – 16:30 Uhr
Ort:	Bildungshaus St. Michael, Schöfens 12, Pfons
Beitrag:	€ 40,00 für den Vormittag (inkl. Kaffeepause) € 90,00 für den ganzen Tag (inkl. Kaffeepause und Mittagessen)
Anmeldung:	bis Freitag, 23. Feber 2024 mit Angabe des gewünschten Workshops
Prospekt:	Das detaillierte Programm wird unter www.hospiz-tirol.at und www.hausderbegegnung.com veröffentlicht.
Zielgruppe:	An- und Zugehörige, Wegbegleiter:innen, Interessierte und professionelle Helfer:innen Die Workshops am Nachmittag und das Abschlussritual finden ausschließlich für Angehörige und Hinterbliebene statt

17

Gemeinsam mit:

der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft in Kooperation mit dem Haus der Begegnung und den Psychosozialen Zentren Tirol



© Felix Müller



Vortrag & Gespräch



Zuversicht

Eine Kraft, die an das Morgen glaubt

Zuversicht ist eine innere Kraft, die vieles zum Positiven verändern kann. Mit ihrer Hilfe können wir in schwierigen Situationen neue Perspektiven entdecken und den gegenwärtigen Moment schöpferisch gestalten. Dabei ist Zuversicht kein billiger Optimismus, der sich die Dinge schönredet, sondern sie nimmt die Schwierigkeiten nüchtern in Blick, ohne sich davon lähmen zu lassen. Im Vortrag wird auch diesen Fragen auf den Grund gegangen: Welche Hindernisse stellen sich der Zuversicht in den Weg? Wie lässt sich eine zuversichtlich-tatkräftige Haltung stärken und wie können wir dem Leben gegenüber eine positive Haltung entwickeln, auch wenn es ungewiss und bisweilen beinhart ist? Wie können wir in Krisenzeiten die Dynamik der Zuversicht als einen Prozess verstehen und gestalten?

Referentin: Dr. Melanie Wolfers

Termin: Mittwoch, 13. März 2024, 19:00 Uhr
 Beitrag: freiwillige Spende
 Anmeldung: beim Bildungszentrum der Caritas Innsbruck,
 bildungszentrum@caritas.tirol, Tel. +43 512 7270-800

HINWEIS:

Eine Veranstaltung des Caritas Bildungszentrums in Kooperation mit dem Haus der Begegnung, BILDUNG.gestalten und Tyrolia



Vortrag mit Diskussion

Ethisch Geld anlegen – sozial und ökologisch investieren

Wie kann man Geld anlegen und Gutes tun?

Immer mehr Menschen wollen bei ihrer Geldanlage etwas Positives für das Klima, die Umwelt tun oder soziale, ethische Projekte fördern. Die ethisch-nachhaltige Geldanlage erfreut sich in den letzten Jahren einer zunehmenden Akzeptanz. Der Nachmittag bietet einen aktuellen Überblick zu Theorie und Praxis der ethisch-nachhaltigen Geldanlage. Inhaltlich geht es um Neuigkeiten zu Strategien, Märkten, Initiativen und Produkten sowie um politische Entwicklungen auf österreichischer und europäischer Ebene rund um das Thema der ethisch-nachhaltigen Geldanlage. Darüber hinaus wird dieses Mal die neue Richtlinie für ethische Geldanlagen der österreichischen Bischofskonferenz vorgestellt. Das Ziel ist es, Informationen zu teilen und Gelegenheit zur Diskussion zu bieten.

Referent:innen: Dr. Klaus Gabriel und Mag. (FH) Marlies Hofer-Perktold

Termin: Donnerstag, 14. März 2024, 13:30 – 17:00 Uhr
 Beitrag: € 45,00
 Anmeldung: bis Freitag, 01. März 2024
 Zielgruppe: Privatpersonen, gemeinnützige und
 kirchliche Einrichtungen, Finanzdienstleister



Seminar

Trauma, Tod und Trauer im Betrieb

Was soll ich denn jetzt tun? Wie spreche ich es an?

Ereignisse mit belastenden oder traumatisierenden Folgen, die unheilbare Erkrankung eines Mitarbeiters, der tödliche Unfall einer Kollegin, der (überraschende) Tod von Angehörigen. Das Unfassbare geschieht und die Arbeit muss trotzdem weitergehen. Führungskräfte, Betriebsrät:innen und Arbeitskolleg:innen sind meist wichtige Ansprechpartner:innen, wenn traumatische Ereignisse, Tod und Trauer das Team beschäftigen. Das Seminar bietet Führungskräften, Betriebsrät:innen und interessierten Mitarbeiter:innen grundlegende Informationen zu Trauma, Trauer und Sterben. Sie erfahren, wie Sie ein Team begleiten sowie wichtige Hilfen vermitteln und wie Sie für Ihren Betrieb Präventionskonzepte entwerfen können.

Referent:innen: Mag. Elisabeth Rathgeb, Pfr. Bernd Fetzner, Mag. Dr. Margit Schäfer, Univ.-Prof. Mag. Dr.rer.nat Pia Andreatta, Alexandra Steiner-Mangweth und Mag. Agnes Hackl

Termin: Montag, 18. und Dienstag, 19. März 2024, 09:00 – 17:00 Uhr
 Beitrag: € 225,00 (inkl. Mittagessen)
 Anmeldung: bis Montag, 04. März 2024
 Zielgruppe: Unternehmer:innen, Führungskräfte in Betrieben, Betriebsrät:innen, Personalvertreter:innen, Mitarbeiter:innen aus dem betrieblichen Gesundheitsmanagement, alle interessierten Arbeitnehmer:innen



Impulse und Gespräch

Ich begleite dich

Austausch und Ressourcen für pflegende Angehörige

Die Sorge um Kranke und ältere Menschen in unserem Umfeld kann oft sehr belastend sein, aber auch Kraftquellen freilegen. Wen begleitest Du? Was gibt Dir Kraft, für diese Aufgabe? Welche Momente bestärken Dich in dem, was Du tust?

Nach mehreren fachlichen und persönlichen Impulsen von Mitarbeiter:innen aus verschiedenen Bereichen, die mit älteren und/oder kranken Menschen arbeiten, laden wir herzlich zu einem Austausch im lockeren Rahmen ein. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt und es soll Raum und Zeit sein für eigene Geschichten aus der Begleitung von Angehörigen. Ziel ist es, uns gegenseitig zu stärken und uns zuzuhören, die Sorge miteinander zu teilen ebenso wie die berührenden Momente. Die Referent:innen aus der Seelsorge, der Caritas und des Hospizes stehen gerne für Rückfragen zur Verfügung.

Referent:innen: Mag. Christian Sint, DI Veronika Lamprecht BA und eine impulsgebende Person

Termin: Dienstag, 19. März 2024, 15:00 – 17:00 Uhr
 Anmeldung: bis Mittwoch, 13. März 2024
 Zielgruppe: pflegende Angehörige und Interessierte

Gemeinsam mit:
der Caritas



19





Tagung

RESONANZ

IN BEZIEHUNG MIT ACHTSAMKEIT UND (SELBST-)MITGEFÜHL

Viele Menschen fühlen sich getrennt/abgespalten/getrieben: einerseits von sich selbst und ihren Gefühlen, andererseits von ihrer Umgebung. Das ist in Familien, Arbeitszusammenhängen und auch auf gesellschaftlicher Ebene zu beobachten. Die Tagung lenkt den Blick auf unterschiedliche Wege und Zugänge, die Türen öffnen, um wieder in Kontakt, Beziehung, Resonanz zu kommen. Dies wollen wir mit dem Blickwinkel der Achtsamkeit und des (Selbst-)Mitgefühls wagen.

Details zu den Workshops auf unserer Homepage www.hausderbegegnung.com

Termin:	Samstag, 23. März 2024, 09:30 – 18:00 Uhr
Beitrag:	€ 99,00 inkl. Mittagessen (Hauptspeise mit Salat, Suppe ODER Dessert) und Kaffeepause am Nachmittag; Ermäßigung auf Anfrage möglich!
Anmeldung:	bis Mittwoch, 06. März 2024 Bitte geben Sie uns bekannt, an welchen 2 Workshops Sie teilnehmen möchten. Es gibt die Möglichkeit, nacheinander an zwei verschiedenen Workshops teilzunehmen. Die Anzahl der TeilnehmerInnen ist begrenzt. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.
Prospekt:	erhältlich
Zielgruppe:	Sowohl allgemein Interessierte als auch in Achtsamkeit erfahrene Personen sind eingeladen, diesen Tag der Achtsamkeit zu widmen.

20

Gemeinsam mit:

pro mente tirol, achtsamkeit jetzt, Emmaus und achtsames selbstmitgefühl



Workshop

Nur Natur auf meine Haut

im Rahmen der Reihe „Do it yourself“

Es geht richtig einfach sich die wichtigsten Pflegeprodukte selbst herzustellen. Individuell auf die eignen Bedürfnisse angepasst. Frei von Plastik, Mikroplastik und Palmöl. Gemeinsam stellen wir eine Kräutersalbe, Deocreme, Körperpflegeöle und eine universelle Pflegecreme her. Mit den Wirkstoffen und Duftnoten, perfekt auf die persönlichen Bedürfnisse abgestimmt. Die Rezepte und die im Workshop hergestellten Produkte dürfen selbstverständlich mit nach Hause genommen werden.

Referentin: Claudia Hackhofer

Termin:	Montag, 25. März 2024, 18:00 – 21:00 Uhr
Beitrag:	€ 45,00 / € 50,00 / € 55,00 (nach Selbsteinschätzung)
Anmeldung:	bis Donnerstag, 21. März 2024 (begrenzte Teilnehmer:innenzahl)



Seminar



Erste Hilfe für die Seele Jugendlicher – Kurs 2

Der Übergang vom Jugend- ins Erwachsenenalter ist/war für uns alle eine besonders kritische Phase und bringt viele Veränderungen mit sich. Gelingt der Umgang damit, profitieren wir alle davon.

Anhand des 5-Schritte-Plans ROGER leitet „Erste Hilfe für die Seele“ Erwachsene an und zeigt, wie sie psychische Beeinträchtigungen bei Jugendlichen früh erkennen und ansprechen können und wie sie junge Menschen darin unterstützen, sich Hilfe zu holen. Praxisnah wird Basiswissen über die häufigsten psychischen Krankheiten und Krisen Jugendlicher vermittelt. Die Teilnehmer:innen lernen, Probleme rechtzeitig zu erkennen, wertfrei anzusprechen sowie Betroffene zu professioneller Hilfe zu ermutigen.

Referentin: Mag. Sarah Pallhuber

- Termin:** jeweils Dienstag, 13:00 – 17:00 Uhr
26. März, 02. April, 09. April und 23. April 2024
- Beitrag:** Aktueller Sonderpreis von € 78,00 inkl. Buch, Übungsbuch und Zertifikat (Voraussetzung für das Zertifikat sind 80% Anwesenheit und die Absolvierung einer kurzen Wissensüberprüfung)
Die reguläre Teilnahmegebühr beträgt € 250,00. Aufgrund einer Förderung durch das Sozialministerium können wir derzeit eine Gebühr von € 78,00 pro Person für die unten angeführte Zielgruppe ermöglichen (begrenztes Kontingent)
- Anmeldung:** www.promente-tirol.at/de/erste-hilfe-fuer-seele-pro-mente-tirol.html
- Zielgruppe:** Erwachsene, die mit Jugendlichen zusammenwohnen und/oder arbeiten wie Eltern, Lehrpersonen, Schulsozialarbeitende, Jugendgruppenleiter:innen, Lehrlingsauszubildende und andere Erwachsene, die sich für Jugendliche engagieren bzw. sich mit ihnen beschäftigen

Gemeinsam mit:
pro mente tirol



Theaterpädagogisches Seminar

Darstellen und Verändern – BRECHT- all inklusive!

Berührung ja, aber nur soweit, dass das Denken nicht im Gefühl untergeht, sondern zur Veränderung des eigenen Handels anregt

Die Teilnehmer:innen erhalten eine theoretische und praktische Einführung in die brechtsche Haltung, Spiel- und Handlungsweise. Wir befassen uns mit dem epischen Theater, dem V-Effekt und dem Lehrstück. Anhand ausgewählter Szenen und Gedichte wenden wir theoretische Ansätze in der Praxis an.

Referentin: Claudia Bühlmann

Termin:	Freitag, 05. April 2024, 10:00 Uhr bis Sonntag, 07. April 2024, 12:00 Uhr
Beitrag:	€ 340,00 ermäßigt € 310,00 (für Mitglieder: mind. 3 Jahre Mitgliedschaft beim Theater Verband Tirol)
Hinweis:	Für dieses Seminar gibt es eine update-Förderung!
Anmeldung:	Schriftlich online unter www.theaterverbandtirol.at/fortbildung mittels Anmeldebogen Anmeldeschluss vier Wochen vor dem Termin.
Zielgruppe:	Spielleiter:innen und Spieler:innen im Amateur- und Profitheater, Lehrpersonen, Sozialarbeiter:innen, ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter:innen von NGOs, Betriebsrät:innen & Gewerkschafter:innen, Erwachsenenbildner:innen u.a.

Gemeinsam mit:

dem Theater Verband Tirol und spectACT – Verein für politisches und soziales Theater

Weitere Termine siehe www.hausderbegegnung.com



Claudia Bühlmann

Workshop

Toolbox für herausfordernde Gefühle und herausforderndes Verhalten

Bei der Begleitung heranwachsender und junger Erwachsener ist Mensch vielseitig gefordert. Manchmal verstecken sich Entwicklungsaufgaben hinter Provokation, Aggression oder Gewalt. Manchmal richtet sich destruktive Energie gegen sich selbst und wird im ersten Moment gar nicht als problematisch erkannt. In diesem Workshop geht es anhand von praktischen Beispielen darum, Bedürfnisse und Entwicklungsaufgaben von Heranwachsenden zu erkennen und gegebenenfalls zu dekodieren.

Referent: Marcel Franke

Termin:	Freitag, 05. April 2024, 14:30 – 19:00 Uhr
Beitrag:	€ 60,00
Anmeldung:	bis Dienstag, 26. März 2024
Zielgruppe:	Lehrkräfte, Jugendleiter:innen und andere Personen, die in Beruf oder Ehrenamt Jugendliche begleiten

Gemeinsam mit:

dem k+lv und POJAT - Veranstaltung im Rahmen der Reihe „Sprachfähigkeit statt Kollision“

Weiterer Termin: Freitag, 24. Mai 2024, 14:30 – 19:00 Uhr





Vortrag mit Bildern

Japan: Eine Reise zurück zu Ruhe und Zufriedenheit

Begeben Sie sich an diesem Abend auf eine Reise durch die atemberaubenden Landschaften Japans. Der Referent Gigi Ahrer war zusammen mit seiner Frau Yumika 4 Monate in Japan zu Fuss und per Fahrrad unterwegs. Diese Reise führte durch mystische Wälder, zerklüftete Vulkane und einsame Berge. So konnte eine hautnahe Begegnung mit Japans Natur entstehen. Eine Natur, die von den Japaner:innen selbst auf intensive Weise wertgeschätzt und gepflegt wird. Besonders beeindruckt waren beide von der Ruhe und Zufriedenheit dieses Landes und seiner Bewohner:innen. Erleben Sie einen persönlichen und berührenden Bildvortrag – bewusst, langsam und intensiv... kosten Sie vom Geist Japans!

Referent: Gigi Ahrer

Termin: Dienstag, 09. April 2024, 19:00 Uhr
 Beitrag: freiwillige Spende



23



Gebet mit anschließendem Austausch

Taizé- Gebet

Tauch mit uns ein in die Welt von Taizé

Die von Frère Roger ins Leben gerufenen Taizégebete sind eine besinnliche Gottesdienstform, die sich durch einen Wechsel von Gesängen, biblischen Texten, Stille und Gebeten auszeichnet. Das wiederholende und meditative Singen und die Stille ermöglichen es, den eigenen Gedanken vor Gott Raum zu geben. Die Taizégebete sind, wie auch die Gemeinschaft von Taizé selbst, ökumenisch ausgerichtet. Die Dekanatsjugend Innsbruck lädt herzlich dazu ein.

Termin: Donnerstag, 11. April 2024, 18:00 Uhr



Vortrag



Worauf es ankommt im Leben und im Sterben

10 Erkenntnisse aus der Hospiz- und Palliativarbeit für die Welt im Umbruch

Die Hospizidee geht um die Welt: Eine Erfolgsgeschichte. In den letzten Jahrzehnten haben Hospizarbeit und Palliative Care bzw. Palliativmedizin dazu beigetragen, dass wir heute anders über das Sterben reden und mit Sterbenden und ihren Angehörigen umgehen. Vielleicht führt sie aber auch dazu, dass wir einen anderen „Weltumgang“ praktizieren. Dabei rückte neben der Sorge um sorgebedürftige Andere auch die Sorge um uns selbst in Beziehungen zu Anderen (Fremden und Freund:innen) in den Blick. Eine ermutigende hospizliche Leitidee ist die Caring Community (sorgende Gemeinschaft) in einer Sorgegesellschaft der Zukunft.

Referent: Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Heller M.A.

Termin: Freitag, 12. April 2024, 19:00 Uhr
Beitrag: € 7,00
Zielgruppe: eingeladen sind alle Sterblichen, die sich dafür interessieren, wie wir heute und morgen miteinander leben wollen. Wie können wir aus den Grenzerfahrungen des Lebens Impulse gewinnen für die Krisen und Katastrophen dieser Welt?

Gemeinsam mit:

der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft und dem Caritas Bildungszentrum



Salongespräch

Die transformative Kraft des Humors

24. Frauensalon: Ein Abend für Frauen

Humor ist das Talent, andere zum Lachen zu bringen, aber auch über sich selbst lachen zu können und schwierige Situationen mit einer gewissen Leichtigkeit zu meistern. Ein scharfsinniger Witz kann Diskussionen anregen und Themen beleuchten, die tabu oder kontrovers sind. Wir gehen nicht zum Lachen in den Keller, sondern ins Haus der Begegnung und kommen mit einer Wissenschaftlerin und einer Clownfrau ins Gespräch über Humor als Werkzeug für Empowerment und Veränderung. Kommen Sie zum Frauensalon und lachen Sie mit!

Gäste im Salon: Verena Sperk und Sara Cristelli

Am Klavier: Veronika Schlaipfer

Gastgeberinnen: Land Tirol, Abteilung Gesellschaft und Arbeit und Haus der Begegnung

Termin: Donnerstag, 18. April 2024, 18:45 Uhr
Beitrag: € 12,00 für das leibliche Wohl
Anmeldung: Da der Frauensalon nicht nur geistigen Genuss bieten wird, ist Ihre Anmeldung erforderlich bis Montag, 15. April 2024!

Gemeinsam mit:

dem Land Tirol, Abteilung Gesellschaft und Arbeit



Vortrag mit Diskussion



Mein Leben neu ordnen

Impulse für Zeiten des Umbruchs

Die Trennung vom Partner, der Partnerin, ein Umzug, der Beginn der Pension oder der Tod eines geliebten Menschen: Wenn gewohnte Strukturen und Sicherheiten wegbrechen, müssen wir neue „Leitplanken“ finden, uns einen neuen Alltag schaffen. So erging es auch Carmen Tatschmurat: Lange arbeitete sie im Bereich Berufs- und Arbeitskräfteforschung. Dann trat sie in die Abtei Venio in München ein und wurde dort Leiterin. Als sie 2021 ihre Leitungsposition aufgab, war plötzlich nichts mehr wie zuvor, sie musste sich erst wieder „Leitplanken“ finden, die Halt geben und den Tag strukturieren. Die Referentin wird an diesem Abend auf Rituale und Routinen eingehen, die uns wieder Halt geben können. Es geht um die Frage: Wie kann der Weg weitergehen, praktisch, aber auch spirituell? Wo liegen vielleicht ganz neue Chancen?

Referentin: Dr. Carmen Tatschmurat OSB

Termin: Montag, 22. April 2024, 19:00 Uhr
 Beitrag: € 7,00
 Anmeldung: bis Montag, 15. April 2024



Podiumsdiskussion



25

EU-Flüchtlingspolitik: Balanceakt zwischen Ignoranz und Verantwortungslosigkeit?

Gezwungen sein, seine Heimat hinter sich zu lassen und in einem fremden Land ganz von vorne zu beginnen, ist eine enorme Herausforderung. Für die Zielländer ergeben sich ebenso Herausforderungen, denn es braucht langfristige Lösungen, um die Situation der Flüchtlinge zu verbessern und gleichzeitig die Interessen der Aufnahmeländer zu berücksichtigen.

Hamed Abboud bringt seine persönlichen Erlebnisse und Erfahrungen als Autor und Künstler ein. Jakob Sauseng gibt einen Überblick über die europäische Flüchtlingspolitik und wird die großen Herausforderungen, denen sich internationale Entscheidungsträger gegenübersehen, erläutern.

Referenten: Hamed Abboud und Jakob Sauseng MA

Moderation: Mag. Angelika Stegmayr

Termin: Mittwoch, 24. April 2024, 19:00 Uhr

Gemeinsam mit:

dem Katholischen Bildungswerk Tirol

Gefördert durch die Österreichische Gesellschaft für politische Bildung



Was, wenn du fällst?

Aktion zum „Tag der Arbeitslosen“ am 30. April

Das Aktionsbündnis „Was, wenn du fällst“ macht jedes Jahr mit einer Aktion zum „Tag der Arbeitslosen“ am 30. April auf das Thema Jugendarbeitslosigkeit aufmerksam. Denn der Übergang von der Schule ins Berufsleben kann sich für junge Menschen aus vielen Gründen holprig gestalten.

Informieren Sie sich über unsere Homepage zeitnah zu Ort und Zeit der Aktion des heurigen Jahres und lassen Sie sich überraschen, was Sie diesmal erwartet!

Gemeinsam mit:

KJ Innsbruck (Fachbereich Jugend in der Arbeitswelt) Dekanatsjugend Innsbruck, youngCaritas, Gewerkschaftsjugend Tirol und Plattform offene Jugendarbeit (POJAT) Tirol

Online

Digitale Selbstverteidigung – gut gerüstet im Alltag und Beruf



In unserer digitalen Welt ist die Cybersicherheit von entscheidender Bedeutung, um sich vor Angriffen auf persönlichen Daten und Unternehmensgeheimnisse zu schützen. Im Webinar wird gezeigt, wie ein sicherer Alltag und Beruf im Internet möglich ist. Sie erfahren, wie man Cyberangriffe richtig erkennt und auf sie reagiert und was Sie tun können, um Ihre Daten zu schützen. Sie bekommen ein Verständnis dafür, wie gängige Cyberangriffe durchgeführt werden und welche Arten von Angriffen es gibt. Anhand anschaulicher Beispiele lernen sie z.B. Tipps zur Vermeidung von sozialen Angriffen. Auch wie man sich vor neuen, durch generative KI erzeugten, Angriffen schützt, wird thematisiert. Sie erhalten Best Practices für das sichere Passwortmanagement und den Schutz von sensiblen Daten. Zum Abschluss wird es eine Frage-/Antwort Runde für die eigene Praxis geben.

Referent: Mag. Harald Russegger, Psychologe, IT-Experte, Coach, Berater für digitale Unternehmen

Termin: Dienstag, 30. April 2024, 15:00 – 17:00 Uhr
 Ort: ONLINE
 Beitrag: € 29,00
 Zielgruppe: Privatpersonen, Berufstätige
 Anmeldung: erforderlich bis Dienstag, 16. April 2024



HINWEIS:

Veranstaltung in Rahmen der Reihe „Toolbox für den vernetzten Alltag“



Vogelperspektiven



Im Rahmen der Reihe „Vogelperspektiven 2024“ lädt das Haus der Bewegung wieder gemeinsam mit zahlreichen Kooperationspartnern ein, sich näher mit den gefiederten Zweibeinern zu beschäftigen. So konnte bei den „Vogelperspektiven 2023“ beispielsweise eines der seltenen Schwarzkehlchenbrutpaare beobachtet werden.

Das Detailprogramm finden Sie auf unserer Homepage.

März 2024:	Wiesenvögel in Tirol (Online-Vortrag) mit Dr. Andreas Danzl
15. April 2024:	Amsel, Drossel, Fink und Star – Frühling im Murnauer Moos (Vogelstimmen-Exkursion für Anfänger:innen) mit Tim Korschevsky
22. April 2024:	Kultur vor Ort – Einblicke in die Staatliche Vogelschutzwarte (Führung) mit Bernd-Ulrich Rudolph
Mai 2024:	Wiesenvögel in Tirol (Exkursion) mit Dr. Andreas Danzl
20. – 22. Juni 2024:	Schaut auf die Vögel des Himmels. Gottes Schöpfung als Quelle des Lebens (Kurzexerzitien) mit Prof. Dr. Markus Moling
Oktober 2024:	Zugvögel im Inntal (Exkursion) mit Paul Wohlfarter

Mit Unterstützung von:

BirdLife Tirol, der Ornithologischen ARGE am Tiroler Landesmuseum, der Tiroler Umwelthanwaltschaft (angefragt), Swarovski Optik (angefragt), dem Bildungshaus St. Michael, dem Katholischen Kreisbildungswerk Garmisch-Partenkirchen e.V., dem Wiesenvogelprojekt des Landes Tirol, dem Verein Naturgut (Verein für Biotop- und Landschaftspflege in Tirol) (angefragt)





Lehrgang von Mai bis September 2024

Wirksam und menschlich – es geht

Gewaltfreie Kommunikation im Berufsalltag

Wie gelingt es, sich selbst und anderen Raum für Entwicklung und Lebendigkeit zu geben? Wie gelingt es, in konflikthafter Situationen nachhaltige und tragfähige Lösungen zu finden? Wie gelingt es, dass Menschen in ihrer Unterschiedlichkeit erfolgreich zusammenarbeiten?

Das Konzept der Gewaltfreien Kommunikation (GFK) stammt von Marshall B. Rosenberg. Es stellt die Anliegen der Beteiligten in den Mittelpunkt und verbindet damit Wirksamkeit nach außen und Einklang mit sich selbst. Die Methode liefert Werkzeuge für die Selbstklärung und einen konstruktiven Umgang mit Widerstand und Konflikten. Sie unterstützt bei der Überprüfung und Erreichung von Zielen.

Referent:innen: Mag. Pia Krismer, CMC und
Mag. Radoslaw Celewicz

Termin: 16. und 17. Mai 2024 +
04. und 05. Juli 2024 + 19. und
20. September 2024
jeweils 09:00 – 17:00 Uhr

Beitrag: € 990,00 inkl. Seminarunterlagen
update-Förderung möglich,
www.mein-update.at

Anmeldung: bis 17. April 2024 unter
bildungszentrum@caritas.tirol oder
Tel. +43 512 7270-800



Gemeinsam mit:
dem Caritas Bildungszentrum



Studientag Sozialökonomik

Wirtschaft sozialökonomisch anders denken?

Sozialökonomische Perspektiven gesellschaftlichen Wandels

Wie lässt sich Wirtschaft anders denken, um etwa den Anforderungen einer sozialökologischen Transformation und der Berücksichtigung von Sorgearbeit (Care) angemessen Rechnung zu tragen? Mit Impulsen zu Aspekten der sozialökologischen Perspektive, der Sozialökonomik und der Care-Arbeit sowie Workshops zu konkreten Beispielen zum Weiterdenken für die Praxis vor Ort soll dieser Themenkomplex vertieft werden.

Referent:innen: Dr. Sebastian Thieme und weitere Referent:innen

Leitung: DI Veronika Lamprecht BA und Dr. Sebastian Thieme

Termin: Mittwoch, 05. Juni 2024, 09:00 – 17:00 Uhr
 Beitrag: € 98,00
 Anmeldung: bis Mittwoch, 22. Mai 2024
 Zielgruppe: alle Interessierten und Engagierten im Bereich der Sozialökonomik und transformativer gesellschaftlicher Prozesse

Gemeinsam mit:

der KSÖ – Katholischen Sozialakademie Österreichs und dem Verein Gemeinwohlökonomie Tirol





Impuls-Bergwanderwoche

Die Dolomiten erwandern – mit Weitblick & Innenschau

Erlebe die spektakuläre Gebirgskulisse der „Bleichen Berge“ und begegne dir dabei selbst

In einer der schönsten Bergregionen wandern und sich selbst Zeit widmen? Der natürliche Rhythmus im Gehen bringt auch innerlich viel in Bewegung, lässt uns im Hier und Jetzt sein und lädt zur Innenschau ein. Impulse und Anregungen helfen dabei, der inneren Stimme zu lauschen, in Resonanz mit der Natur sich selbst zu begegnen und das Erlebte gemeinsam zu reflektieren. Dieser eindrucksvolle Natur- und Kulturraum ist für unsere Wandergruppe keineswegs nur Kulisse. Wir teilen diesen Lebensraum mit vielen Mitgeschöpfen und wandern entsprechend achtsam und rücksichtsvoll, wenn wir unserem Leben auf den Grund gehen. Auf festen Wegen und guten Wandersteigen durch Schutzgebiete, vorbei an imposanten Gipfeln, uralten Hütten, beeindruckenden Seen und rauschenden Bächen warten unvergessliche Erlebnisse und Einsichten. Einen Teil der Wanderung werden wir in Stille gehen. Eine solide Grundlagenausdauer ist für diese sieben Tagesetappen nötig, um diese Wanderungen ohne Schwierigkeiten zu meistern und dabei die Natur genießen und Freude am Wandern haben zu können.

Referentin: Silvia Tschugg-Kaup

Termin: Freitag, 28. Juni 2024 – Samstag, 06. Juli 2024
 Ort: Dolomiten, Ausgangsort in der Nähe von Brixen
 (die genaue Tourenbeschreibung erhalten Sie nach der Buchung)
 Beitrag: € 1.500,00 im DZ, € 1.755,00 im EZ
 Anmeldung: bis Freitag, 15. März 2024 unter <https://wanderbar.silvertip.at/wd24-2806>
 Prospekt: siehe unter <https://www.wanderbar.guide/dolomiten-weitblick-innenschau/>
 Mitzubringen: laut Gepäcksliste
 Zielgruppe: Wanderfreudige Menschen mit Neugier für sich selbst

Gemeinsam mit:

„wanderbar“ und dem Reisebüro silvertiptours



© Andreas Pittl





Infoabend zum Lehrgang

Diplomierter:r Trainer:in in der Erwachsenenbildung

Von Oktober 2024 bis Juni 2025 findet ein Lehrgang zum/zur Diplomierter:n Trainer:in in der Erwachsenenbildung im Haus der Begegnung statt. Geeignet ist er für alle, die fachliche Inhalte didaktisch und methodisch fundiert vermitteln wollen und ein Interesse an einer Zertifizierung in diesem Bereich haben.

Bereits im Juni gibt es für alle Interessent:innen zwei Infoabende zu diesem Lehrgang: einen online und einen in Präsenz.

Leitung: Mag. Elisabeth Einwanger M.A.

Termin: ONLINE – Montag, 10. Juni 2024, 18:00 – 19:30 Uhr
In Präsenz – Dienstag, 18. Juni 2024, 18:00 – 19:30 Uhr



Ständige Gruppen

Wer?	Basisgemeinde MICHA. Katholische Gemeinde, ökumenisch offen
Was?	Gottesdienste in der Kapelle
Wann?	September bis Juni jeweils am Samstag um 18:00 Uhr und am 1. Sonntag im Monat um 11:00 Uhr, anschließend Agape
Kontakt/Info	www.basisgemeinde-micha.at und unter info@basisgemeinde-micha.at
Wer?	Bewegung für eine Bessere Welt
Was?	Monatliche Eucharistiefeier
Wann?	jeden ersten Dienstag im Monat, jeweils um 18:00 Uhr
Kontakt:	Bruder Hermann Auer OFS, Tel. +43 664 4515 388
Wer?	DAHOP – Diözesaner Arbeitskreis für Homosexuellenpastoral
Was?	Beratung, Begleitung und Veranstaltungen
Wann?	Terminvereinbarung und Information unter www.regenbogenpastoral.at
Kontakt:	Harald Fleißner MA, Pastoraler Bereich SEELSORGE.leben der Diözese Innsbruck, Tel. +43 512 2230 - 4100
Wer?	Österreichisches Frauenforum Feministische Theologie – Liturgiegruppe Tirol
Was?	Frauenliturgie (für jede Frau offen)
Wann?	jeden 8. des Monats
Kontakt:	Bernadette Wagnleithner unter b.wagnleithner@posteo.at und Tel. +43 650 2314 222
Wer?	Pax Christi Tirol
Was?	Ökumenisches Friedensgebet
Wann?	jeweils am 4. Donnerstag im Monat, 18:30 Uhr
Kontakt/Info	Elisabeth Stibernitz unter elbestibernitz@aon.at
Wer?	PermaKulturTirol
Was?	PermaKulturTirol Stammtisch
Wann?	jedem letzten Montag im Monat um 19:30 Uhr
Kontakt/Info	Elisabeth Senn, info@permakulturtirol.at , www.permakulturtirol.at
Wer?	Talentednetz Tirol
Was?	Talenttausch-Netzwerktreffen
Wann?	immer am ersten Freitag in den geraden Monaten
Kontakt/Info	www.talentednetztirol.net
Wer?	Tiroler Hospiz-Gemeinschaft
Was?	TrauerCafé – Ein Lichtblick in der Trauer
Wann?	jeweils erster Montag im Monat außer feiertags, 16:00 – 17:30 Uhr
Kontakt/Info	Tiroler Hospiz-Gemeinschaft, Tel. +43 5223 43700 - 33600
Wer?	Verein Emmaus
Was?	Achtsamkeitsgruppe
Wann?	jeden Dienstag, 18:30 – 19:30 Uhr (offene Gruppe)
Kontakt/Info	Benedikt Zecha unter office@emmaus-innsbruck.at

Bitte beachten Sie, dass es in Einzelfällen aufgrund von Feiertagen/Sommerpause etc. zu zeitlichen Abweichungen kommen kann. Informieren Sie sich gegebenenfalls im Vorfeld direkt bei der jeweiligen Gruppe.

RAINBOWS-Tirol

mit Kinder- und Jugendgruppen, Begleitung und Beratung erreichen Sie seit Dezember 2023 in den neuen Räumlichkeiten in der Bienerstraße 27a, Innsbruck.

Kontakt unter Tel. +43 512 579930, Mobil +43 650 9578 869, tirol@rainbows.at



50% Ermäßigung!

Bei Vorlage Ihrer Raiffeisen-Debitkarte erhalten Sie 50% Ermäßigung auf den Beitrag zu unseren Vorträgen.



Unser Beitrag!

Um ein Zeichen zu setzen gegen Bildungsarmut und Ausgrenzung können InhaberInnen des **Kulturpasses** unsere Vorträge **kostenfrei** besuchen!

InhaberInnen des **Familienpasses** (auch Oma/Opa) erhalten **50% Ermäßigung** bei unseren Vorträgen.



KOMMEN UND WEITERSAGEN!

ACCESSIBILITY – Ein Haus für ALLE!

- Behindertengerechter Parkplatz in unmittelbarer Nähe zum (barrierefreien) Eingang
- Haupteingang schwellenlos erreichbar.
- Im Bereich der Cafeteria gibt es unterfahrbare Tische zum Arbeiten und Genießen sowie Internetanschlussmöglichkeiten.
- Das Check-In-Desk am Empfang ist auf Hüfthöhe gebaut und damit auch für Menschen im Rollstuhl leicht einsehbar.
- Das Restaurant ist stufenlos erreichbar und die Zufahrt zu den Tischen leicht möglich.
- Liftzufahrt ist gewährleistet, Lift vom Rollstuhl aus bedienbar (max. Schalterhöhe: 120cm), Lifttüre 80cm breit, Kabinenbreite 110cm, Tiefe 140cm
- Bestens adaptierte öffentliche WC-Räumlichkeiten und mit Rollstuhl befahrbar.
- 4 behindertengerechte Zimmer, sehr hell, freundlich und geräumig. Flache Zufahrt in die Dusche möglich, Hebegriff und Duschsitz.
- Der Großteil unserer Seminarräumlichkeiten ist mit Lift erreichbar und dann barrierefrei bzw. über eine Rampe zugänglich.
- Induktionsschleife für hörbeeinträchtigte Menschen im großen Vortragssaal.
- Für Bereiche, die nicht zugänglich sind, wie die Villa (aus Denkmalschutz-Gründen), bieten wir gerne Beratung und Ersatzräume an.



Bitte kontaktieren Sie uns für Ihr Fragen und Anliegen, wir stehen gerne zur Verfügung unter hdb.office@dibk.at.



Ihre Anmeldungen nehmen wir gerne entgegen

TEL.: 0512 / 58 78 69-12 | per FAX 0512 / 58 78 69-11
per MAIL: hdb.kurse@dibk.at | ONLINE www.hausderbegegnung.com
oder PERSÖNLICH im Haus der Begegnung.

Für nähere Informationen stehen wir Ihnen selbstverständlich zur Verfügung
oder besuchen Sie uns unter **www.hausderbegegnung.com**.

Ihre Anmeldung ist für uns verbindlich und Sie erhalten eine Buchungsbestätigung zugesandt, die unsere AGB's sowie die Informationen über Ihr Widerrufsrecht enthält (www.hausderbegegnung.com/Überuns/AllgemeineGeschäftsbedingungen). Sollten Sie an der Teilnahme einer bereits gebuchten Veranstaltung verhindert sein, so teilen Sie uns das bitte umgehend mit. Sie können bis zu einer Woche vor Kursbeginn kostenlos stornieren. Ab dem 6. Tag stellen wir Ihnen 50% des Kursbeitrages in Rechnung. Bei Abmeldungen am Kurstag selbst, wenn wir keine Abmeldung erhalten oder Sie nicht zum Kurs kommen, wird Ihnen der volle Kursbeitrag verrechnet. Stornierungen können ausnahmslos nur schriftlich erfolgen. Falls der Kurs abgesagt werden muss, bekommen Sie die bereits bezahlte Summe zurückerstattet. Damit möglichst alle Interessierten an unseren Kursen teilnehmen können, erhalten SchülerInnen, Lehrlinge und Studierende bei uns ermäßigte Eintrittspreise; auf Anfrage auch für Menschen mit Behinderung, SeniorInnen und Menschen ohne Arbeit und regelmäßiges Einkommen. Weiters erhalten Raiffeisen-Kunden eine Ermäßigung von 50% auf ausgewählte Veranstaltungen (Vorträge).

Datenschutz Hinweis: Wir verwenden Ihre Daten gemäß DSGVO ausschließlich für die interne Bearbeitung und geben diese nicht an Dritte weiter. Teil der internen Bearbeitung ist es, dass wir Sie auch weiterhin über unsere Veranstaltungen in ähnlichen Themenfeldern per Mail informieren. Wenn Sie mit der Zusendung unserer Info-Mails nicht einverstanden sind, lassen Sie es uns wissen: wir löschen Ihre E-Mail-Adresse umgehend aus unserer Mailing-Liste.

Jetzt anmelden

34



Unser Newsletter informiert Sie regelmäßig über
Veranstaltungen und Neuheiten aus dem Haus.

JETZT anmelden unter
www.hausderbegegnung.com





IHR BILDUNGS-EURO

Danke für Ihre Spende!

Wir decken mit Ihrem Beitrag einen Teil unserer Druckkosten für diese Programmzeitung ab.

Geschätzte Partner



Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Haus der Begegnung, Bildungshaus der Diözese Innsbruck
Für den Inhalt verantwortlich (vorbehaltlich Druck- und Satzfehler, Programmänderung):
Mag. Dr. Magdalena MODLER-EL ABDAOUI
Redaktionelle Koordination: Mag. Mirjam MÜLLER PhD & Sabine KÖCK
Design: awdesign.at | Druck: Athesia Druck Innsbruck



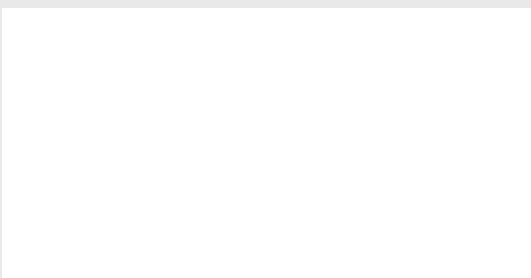


HAUSDERBEGEGNUNG

DIÖZESE
INNSBRUCK

Hier haben Sie Zeit –
Wir geben Ihren Ideen Raum.

FEIERN ALLER ART | BILDEN & TAGEN | SCHLAFEN & TRÄUMEN
RUNDUM WOHLFÜHLEN



P.b.b. Verlagspostamt: 6020 Innsbruck
Zulassungs-Nr. der PTA Austria: SP 02Z031650 S

HAUS DER BEGEGNUNG

Diözese Innsbruck
Rennweg 12 | 6020 Innsbruck

T: +43 | 512 | 587869 12

M: hdb.office@dibk.at

www.hausderbegegnung.com